

# Inhalt

Vorwort	9
<b>1 Zehn Tage und zehn Jahre</b>	<b>11</b>
Die Stasi als Geschichte	18
<b>2 Antifaschismus – Stalinismus – Kalter Bürgerkrieg</b>	
<b>Ursprünge und Prägungen 1945 bis 1956</b>	<b>23</b>
Ost-Berlin, 8. Februar 1950	23
Ein Rückblick: Sowjetische Verfolgung in der SBZ	28
In deutsche Hände?	39
Kooperation und Konkurrenz der Apparate	47
Die Staatssicherheit im Hochstalinismus	50
Aufbau des Apparates	56
Stalins Tod, Juni-Krise, Entstalinisierung	60
<b>3 Die sicherste DDR der Welt – Triebkräfte des Stasi-Wachstums</b>	<b>71</b>
40 Jahre Expansion – Daten zu Personal und Etat	71
Kampf gegen die »politisch-ideologische Diversion« – die Sicherheitsdoktrin des Poststalinismus	75
Entspannungspolitik und Expansion	86
»Schild und Schwert der Partei« oder »Staat im Staate«?	
Der Apparat des MfS und seine institutionelle Position in der DDR	94
Die Staatssicherheit im Vergleich	103
<b>4 Der inoffizielle Mitarbeiter – Denunziant neuen Typs</b>	<b>110</b>
»Ein Volk von Verrätern«?	110
Das IM-Netz	112

Denunziation im Diktaturvergleich	117
Formalisierung als Strategie	121
Motive zwischen Ideologie, persönlichem Vorteil und Angst	126
Von der schwarzen Kunst des Krümmens	129
<b>5 Flächendeckende Überwachung? Die Staatssicherheit in der DDR-Gesellschaft</b>	<b>134</b>
Eine neuartige Form der vorbeugenden Sozialsteuerung?	134
Territoriale und sektorale Struktur: Bezirksverwaltungen, Kreis- und Objektdienststellen, Linien	135
Sicherungsbereiche	138
Manipulation und Steuerung	150
Meldungen aus der Republik – Die Staatssicherheit als Öffentlichkeitsersatz	157
Big Brother? MfS-Präsenz im Alltag	163
<b>6 Widerstand – Opposition – Verfolgung</b>	<b>170</b>
Abwanderung und Aufruhr in einem halben Land	170
Zwischen Mauerbau und KSZE	175
»Neue« Opposition	179
Die Ausreisebewegung	182
Wandel der politischen Justiz	184
Die Staatssicherheit als Scharfrichter – geklärte und ungeklärte Todesfälle	194
Zersetzung – der »leise Terror«	199
<b>7 Wolf und Co. – Die West- und Auslandsarbeit des MfS</b>	<b>209</b>
Mythen und Quellen	209
Zur Struktur der West- und Auslandsarbeit des MfS	214
Politische Spionage und »aktive Maßnahmen«	220
Militärspionage	224
Wirtschafts- und Technikspionage	228
Spionageabwehr und Gegenspionage	232
Partisanen an der unsichtbaren Front: Die Sabotage- und Terrortrupps	238

Tschekistische Entwicklungshilfe und »antiimperialistische Solidarität«	243
Erfolge und Grenzen der HVA	248
<b>8 Finale Krise und Zusammenbruch</b>	<b>254</b>
Die entkräftete Diktatur	254
Wendepunkt 9. Oktober	264
Brennpunkt Staatssicherheit	266
<b>9 Erbe – Aufarbeitung – Erinnerungskultur: das zweite Leben der Stasi</b>	<b>270</b>
Grundentscheidungen der Aufarbeitung 1990/91 – das Modell Sonderbehörde	270
Das posttschekistische Modell	274
Bilanz der Aufarbeitung – das Modell Sonderbehörde	282
Die Stasi-Debatte in Geschichtspolitik und Erinnerungskultur	288
Ein europäisches Gedächtnis?	291
Anmerkungen	296
Kommentierte Auswahlbibliographie	314
Abkürzungen	355
Diagramme und Organisationsstruktur	358